



An die Bezirksvertretung für den 18. Bezirk
Martinstraße 100
1180 Wien

Öffnen versiegelter Flächen in Währing

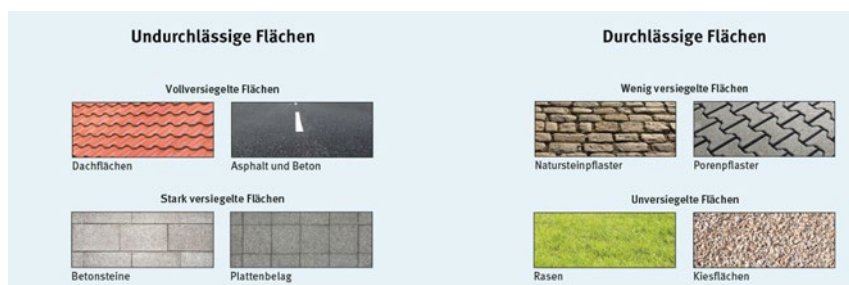
Der unterzeichnende Bezirksrat der SPÖ stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 12.03.2020 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Die zuständige Stelle der Stadt Wien (MA 28) wird ersucht zu prüfen, bei allen künftigen Oberflächengestaltungsmaßnahmen versiegelte Flächen zu entsiegeln (öffnen) und mit geeigneter Begrünung zu versehen, insbesondere im Kreuzgassenviertel.

Begründung

1. Durch die Versiegelung von Flächen wird der Boden luft- und wasserdicht abgedeckt. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf den Wasserhaushalt. Die Versiegelung verhindert, dass Regenwasser versickern kann und es wird der Gasaustausch des Bodens mit der Atmosphäre reduziert. Dies hat zur Folge, dass ebenso die Verdunstung verringert wird und der Lebensraum für Pflanzen und Tiere an der Erdoberfläche und im Boden zerstört wird.
2. Ausreichend versickerungsfähige Flächen helfen die im Zuge des Klimawandels prognostizierten Starkniederschläge abzufedern.
3. Entsiegelte Flächen verbessern das Mikroklima und eröffnen gestalterische Möglichkeiten im Straßenbild. Das Kreuzgassenviertel stellt in Währing einen generellen Hitze- und Luftpol dar. Einbauten in Boden verhindern zwar oft Baumpflanzungen, aber schon ein Pampas – oder Lampenputzergas wirkt optisch ansprechend.



(Quelle: <https://www.graf-online.de/regenwassernutzung-unterirdisch/gesplittete-abwassergebuehr/was-sind-versiegelte-flaechen.html>)